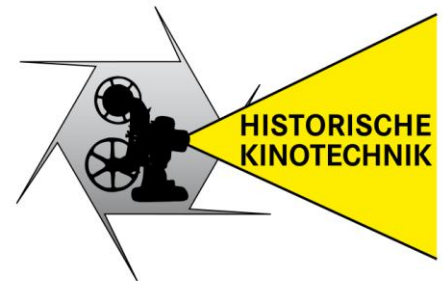


**Auf www.nwzonline.de
wurde am 01.12.2016
über uns berichtet.**



Engagement KulturKontakte-Preis geht an Remmers AG

Lies übergibt Auszeichnung

[Peter Linkert](#)

[Löningen/Lüneburg](#) Die Löninger Remmers AG ist am Mittwochabend in Lüneburg vom niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies mit dem diesjährigen KulturKontakte-Preis für ihr besonderes Engagement in der Kulturförderung ausgezeichnet worden. Weitere Gewinner sind Brillen Wichmann aus Peine, die Sparkasse Harburg-Buxtehude und die Sparkassenstiftung Lüneburg.

Remmers holte sich den Hauptpreis in der Kategorie „Großes Unternehmen“. Gewürdigt wurde das Engagement für die Kinotechnische Sammlung in Löningen, die von der Remmers-Gruppe seit 1996 unterstützt wird (die NWZ berichtete). Der Verein „Kinotechnische Sammlung Dr. Heinz Dobelmann“ beherbergt die größte kinotechnische Sammlung Deutschlands. Zu sehen sind Exponate von der Entstehung des Kinos Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1980er Jahre. Neben vielen voll funktionsfähigen Projektoren steht in der interaktiv gestalteten Ausstellung ein echter Kinosaal aus den 50-er Jahren für Filmvorführungen zur Verfügung.

Remmers unterstützt den Trägerverein bei der Erhaltung des historischen Kulturguts finanziell, personell und logistisch: Im Vorstand des Vereins sind mehrere Remmers-Mitarbeiter ehrenamtlich tätig. Auf ehrenamtlicher Basis wurden auch zahlreiche Exponate von Remmers-Mitarbeitern zum Teil während und zu einem Großteil außerhalb der Arbeitszeit aufwendig restauriert. Darüber hinaus stellt das Unternehmen auf seinem Gelände kostenlos Magazinräume bereit. Darin befindet sich auch eine Bibliothek mit mehr als 1000 Bänden kinotechnischer Fachliteratur sowie historischem Filmmaterial.

Das finanzielle Engagement von Remmers ermöglicht dem Verein nicht nur die Beschäftigung einer Geschäftsführerin. 2015 unterstützte das Unternehmen die Erstellung und Herausgabe der vereinseigenen Publikation „120 Jahre analoge Projektoren Technik. Die Sammlung Dr. Heinz Dobelmann“.

Lies sagte in der Feierstunde in Lüneburg: „Bisher waren viele der Ansicht, dass Kultur nur dekoratives Beiwerk darstellt und nicht bedeutend für die wirtschaftliche Stärke einer Region ist.“ Zunehmend sei aber festzustellen, dass eine lebendige Kunst- und Kulturszene bei der Standortwahl von Unternehmen und Fachkräften ein ausschlaggebendes Kriterium sein kann und die Lebensqualität im ländlichen Raum steigern.

Bei Brillen Wichmann ist insbesondere Detlef Pliefke ausgezeichnet worden, der das Geschäft 2001 übernahm. Er macht sich seit Jahren mit Ausstellungen und anderen Events verdient um Kunst und Kultur. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude und die Sparkassenstiftung Lüneburg sind für ihr Kultursponsoring gewürdigt worden.